



UNIVERSITÉ
DE GENÈVE



Vereinigung der
Kunsthistorikerinnen
und Kunsthistoriker
in der Schweiz

Association suisse
des historiennes
et historiens
de l'art

Associazione
svizzera delle
storiche e degli
storici dell'arte

6. SCHWEIZERISCHER KONGRESS FÜR KUNSTGESCHICHTE

7. – 9. SEPTEMBER 2026, UNIVERSITÄT GENÈVE

CALL FOR POSTERS

Eingabeschluss: 15. Mai 2026

An Doktorierende der Kunstgeschichte an Schweizer Universitäten und Hochschulen inklusive in extern unterstützten Projekten

Der 6. Schweizerische Kongress für Kunstgeschichte, organisiert von der Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz (VKKS) und der Universität Genf (UNIGE), findet vom 7. bis 9. September 2026 in Genf statt. Die Veranstaltung knüpft an die vorherigen Ausgaben an, die 2010 in Bern, 2013 in Lausanne, 2016 in Basel, 2019 in Mendrisio und 2022 in Zürich stattfanden.

Im Rahmen des Kongresses wird ein Posteraufruf für Doktorand*innen der Kunstgeschichte und Architekturgeschichte gestartet. Die Teilnehmenden sind eingeladen, ihre laufenden Forschungsprojekte vorzustellen. Die ausgewählten Poster werden während der gesamten Dauer des Kongresses in einem eigenen Bereich ausgestellt und von ihren Autor*innen präsentiert. Das von der Jury ausgewählte Projekt wird mit einem Preis von CHF 1'000 prämiert. Die Auswahl trifft die Kongressleitung in Absprache mit dem wissenschaftlichen Beirat. Der definitive Entscheid über die ausgewählten Posterbeiträge wird am 15. Juni 2026 bekannt gegeben.

Einreichungsmodalitäten für Posterprojekte

Die Vorschläge, verfasst in den Sprachen Französisch, Deutsch, Italienisch oder Englisch, müssen Folgendes enthalten:

- Ein kurzer, prägnanter Titel (max. 80 Zeichen, inkl. Leerzeichen);
- eine Projektskizze Ihrer Dissertation (5'000 bis 7'000 Zeichen, inkl. Leerzeichen);
- das Curriculum Vitae;
- eine Kurzbiografie (max. 500 Zeichen, inkl. Leerzeichen).

Einreichungsadresse: vkks2026@unige.ch

Kongressleitung: Régine Bonnefoit (VKKS / UNINE), Frédéric Elsig (UNIGE), Marie Theres Stauffer (UNIGE) und Giovanna Zapperi (UNIGE)

Wissenschaftlicher Beirat: Régine Bonnefoit (VKKS / UNINE), Lionel Bovier (MAMCO), Marie-Eve Celio-Scheurer (MAH), Babina Chaillot-Calame (OPS), Frédéric Elsig (UNIGE), Milan Garcin (MAH), Urte Krass (UNIBE), Marie Theres Stauffer (UNIGE), Lada Umstätter (HEAD – Genève), Giovanna Zapperi (UNIGE)

Kongressorganisation: Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der Abteilung für Kunstgeschichte (UNIGE)